

KIMONGO

STIFTUNG KIMONGO-HILFE

Dorfstrasse 59

8102 Oberengstringen

Tel.: 044 750 90 55

Email: kimongo@bluewin.ch

Homepage: www.kimongo-hilfe.ch

Oberengstringen im Advent 2023



17. Rundbrief an Spender, Gönner und Freunde

In Kimongo liefen die Arbeiten für die Projekte auch in diesem Jahr so gut als möglich weiter. Erschwert durch eine aussergewöhnlich lange und intensive Regenzeit, die bis in den Monat Mai hinein dauerte, kam es jedoch zu diversen Verzögerungen.

Die Stiftung Kimongo-Hilfe kaufte in der Schweiz im Frühjahr 2022 einen Occasion-LKW mit dem Ziel, diesen als Transportmittel für Agrarprodukte, welche man auf dem Markt in einer der nächstgrösseren Ortschaft verkaufen möchte, einzusetzen. Der LKW wurde von der Firma Rohner Transporte überholt und neu bereift und hätte somit in sehr gutem Zustand die Reise per Schiff antreten können. Als Folge der Coronakrise waren aber die Transporte auf dem Meer nur eingeschränkt möglich. Im Hafen von Antwerpen war kein Lagerplatz vorhanden, sodass der LKW bis im Juli in der Schweiz zwischengelagert werden musste. Nachdem Antwerpen grünes Licht gegeben hatte, wurde der Lastwagen sofort nach Antwerpen transportiert und ein langer, dreimonatiger Weg auf dem Frachtschiff begann. Im Hafen von Boma angekommen begann auch pünktlich die aussergewöhnlich intensive Regenzeit. Erst gegen Ende Mai dieses Jahres waren die Strassen so weit abgetrocknet, dass der Lastwagen nach Kimongo fahren konnte. Inzwischen wird er dort für verschiedene Transporte, aber vor allem für den Transport von diversen Früchten und Gemüse zum Verkauf auf den Markt eingesetzt.



Der neue externe Röntgenraum konnte nach der letzten ausgiebigen Regenzeit im Frühling fertig gebaut werden. Der digitale Röntgenapparat, welcher schon längere Zeit auf seinen Einsatz warten musste, wurde aufgebaut und konnte somit seine Aufgabe übernehmen. Er funktioniert laut Aussagen der verantwortlichen der Projekte tadellos. Dr. Diudonné kann nun im Centre hospitalier Maman Emmerance gezieltere Diagnosen schneller stellen. Dementsprechend können diverse Krankheiten, Knochenbrüche etc. besser behandelt werden.



Beim Centre hospitalier Maman Emmerance, wo letztes Jahr Dachrinnen montiert wurden, hat man nun Wassertanks hingestellt, um das Regenwasser aufzufangen, welches für die WC-Spülungen und zum Putzen verwendet werden kann. Somit kann vor allem in der Regenzeit kostbares Wasser aus der sauberen Quelle gespart werden. Wasser ist in Afrika ein echt luxuriöses Gut, dem sich dort alle bewusst sind. Man ist froh um jede Möglichkeit, welche weite Wege ersparen, um Wasser zu nutzen.

Vom Optikergeschäft Trachsel aus Nussbaumen erhalten wir in verdankenswerterweise immer wieder Brillen, welche von ihren Kunden nicht mehr gebraucht werden. Diese Brillen können zwar nicht wie bei uns so professionell angepasst aber trotzdem gut und sinnvoll eingesetzt werden, um Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen eine bessere Sehqualität zu ermöglichen.



Projekte wie Abwasserentsorgung, Renovationen der bestehenden WC's und der vermehrte Anbau von Agrarprodukten werden die Menschen in Kimongo und den Stiftungsrat in den kommenden Jahren beschäftigen. Diese Projekte sind für die weitere Entwicklung von Kimongo enorm wichtig. Hygiene, Arbeitsstellen und damit finanzielle Verbesserung sind neben Bildung und guter medizinischer Versorgung Eckpfeiler einer gesunden Bevölkerung.

Der Film, der in Zusammenarbeit mit den Avelstudios bei der Reise im letzten Jahr entstanden ist, hatte im März 2023 in Schneisingen Premiere. Der Abend, welcher vom Frauenforum organisiert wurde, stiess bei einer grossen Besucherzahl auf reges Interesse. Die Projekte und das Leben in Kimongo haben mit diesem Film ein reales Gesicht erhalten.

Ebenfalls in den Avelstudios in Gebenstorf wurde vom Inhaber David Henzmann unsere neue Homepage kostenlos aufgebaut und wird ebenso vom Team der Avelstudios bearbeitet, ergänzt und damit aktuell gehalten.

Von den Avelstudios erhielt die Stiftung Kimongo-Hilfe mehrere gebrauchte aber sehr gut funktionierende Computer. Damit können im Spitalbetrieb Abläufe optimiert werden, aber auch ältere SchülerInnen erhalten die Möglichkeit erste Computerkenntnisse zu erwerben. Der Transport dieser Computer und der Brillen wird von der Stiftung so bald als möglich organisiert. Da wir in nächster Zeit keinen eigenen Container schicken werden, schauen wir uns nach einer passenden Transportmöglichkeit um.

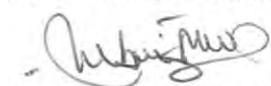
Bei uns in der Schweiz können wir mittels Teilnahme an Märkten, Kollektensammlungen und Mundwerbung wichtige Öffentlichkeitsarbeit leisten. Für eine Infoveranstaltung mit Film in einem Verein oder anderen Gruppen darf man sich gerne bei uns melden. Ebenso möchten wir auf die neue informative Homepage hinweisen, welche unter www.kimongo-hilfe.ch zu finden ist. Dort ist auch der Film aufgeschaltet.



Wir möchten uns herzlich bei allen Spendern und Freunden der Stiftung, bei den Pfarreien, welche uns immer wieder wohlgesinnt sind und bei allen fleissigen Händen, welche uns unterstützen bedanken und allseits frohe und gesegnete Festtage und im neuen Jahr Frieden, Freude, Glück, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

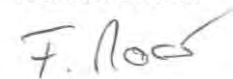
Mit freundlichen Grüssen

Pfr. Dr. Willy Mayunda



Präsident der Stiftung Kimongo-Hilfe

Franziska Moor



Protokollführerin

**Spendenkonto Stiftung Kimongo-Hilfe: PC: IBAN CH2 0900 0000 8507 2582 1
CS: IBAN CH33 0483 5055 8502 6000 0**